

A1 · Sprechen · Lösungen

Übungssatz 2

Beispielantworten zeigen eine mögliche Bearbeitung. Andere passende Antworten sind ebenfalls gültig.

Aussprache und Gesprächsverhalten müssen anhand der gesprochenen Leistung mit einem Gesprächspartner beurteilt werden.

Maximal 15 Punkte: Teil 1 maximal 3, Teil 2 maximal 6, Teil 3 maximal 6. Der Bewertungsbogen enthält Spalten für Teilnehmende A, B, C und D. Möglichst zwei lizenzierte Prüfende; auch eine prüfende Person wird akzeptiert. Bei zwei Prüfenden werden die Bewertungen nach Verlassen des Raums abgestimmt. Ein isoliertes Sprechmodul ist kein Bestehen der gesamten telc Prüfung.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung

Volle Punktzahl bei vollständig erfüllter und verständlicher Aufgabe; halbe Punktzahl bei wegen sprachlicher und inhaltlicher Mängel nur teilweise erfüllter Aufgabe; null Punkte bei nicht erfüllter und/oder unverständlicher Aufgabe. Kein eigenständiges Aussprachekriterium ist gedruckt. Verständlichkeit und Aussprache verlangen tatsächliche mündliche Audioevidenz; Antworten und Reaktionen verlangen zusätzlich tatsächliche Partnerinteraktion.

Teil 1: Vorstellen, Buchstabieren und Zahlen jeweils 1 / 0,5 / 0 Punkte, maximal 3. Teil 2: zwei Fragen jeweils 2 / 1 / 0 und zwei Antworten jeweils 1 / 0,5 / 0 Punkte, maximal 6. Teil 3: zwei Bitten jeweils 2 / 1 / 0 und zwei Reaktionen jeweils 1 / 0,5 / 0 Punkte, maximal 6. Insgesamt maximal 15 Punkte.

Sprechen, Teil 1: Sich vorstellen

Vorstellen, Buchstabieren und Zahlen jeweils maximal 1 Punkt; jeweils 1 / 0,5 / 0. Insgesamt maximal 3 Punkte.

Durchführung

Stellen Sie sich mit den Stichwörtern vor. Buchstabieren Sie danach die erfragte persönliche Angabe und nennen Sie die erfragte Nummer.

Eine Vorstellung je Person, anschließend Buchstabieren und eine erfragte Nummer nennen. Die sieben Stichworte sind Orientierungspunkte, keine sieben einzeln bepunkteten Bewertungsfelder.

Beispielantwort 1

Teilnehmerin: Guten Tag. Ich heiße Marta Costa. Ich bin zweiunddreißig Jahre alt. Ich komme aus Portugal und wohne jetzt in Bonn. Ich spreche Portugiesisch, Englisch und ein bisschen Deutsch. Ich bin Köchin. In meiner Freizeit gehe ich gern im Wald spazieren.

Prüferin: Buchstabieren Sie bitte Ihren Familiennamen.

Teilnehmerin: C, O, S, T, A.

Prüferin: Wie ist Ihre Hausnummer?

Teilnehmerin: Meine Hausnummer ist achtzehn.

Give a name, age, country and current residence.: Ich heiße Marta Costa. Ich bin zweiunddreißig Jahre alt. Ich komme aus Portugal und wohne jetzt in Bonn.

Describe languages, occupation and a hobby.: Ich spreche Portugiesisch, Englisch und ein bisschen Deutsch. Ich bin Köchin. In meiner Freizeit gehe ich gern im Wald spazieren.

Spell the requested personal detail.: C, O, S, T, A.

State the requested number.: Meine Hausnummer ist achtzehn.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The response addresses all seven introductory cues in simple A1 sentences, spells the stated surname and answers one numerical follow-up. Introduction, spelling and numbers are each assessed separately at 1, 0.5 or 0 points; the seven cues are not separate scoring units. Select one spelling prompt: surname or stated residence. Select one numerical prompt: telephone number, house number or postcode. The house-number alternative is illustrated here. This is one valid response. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency

timing require audio; actual responsiveness requires live interaction.

Assessment targets

Aufgabe 1 · telc_speaking_state_number: State a requested number or identifier

Aufgabe 1 · telc_speaking_spell_information: Spell a requested personal detail

Aufgabe 1 · telc_speaking_personal_information: Share personal information

Aufgabe 1 · telc_speaking_state_number: State a requested number or identifier

Aufgabe 1 · telc_speaking_personal_information: Share personal information

Aufgabe 1 · telc_speaking_state_number: State a requested number or identifier

Aufgabe 1 · telc_speaking_spell_information: Spell a requested personal detail

Sprechen, Teil 2: Um Informationen bitten und Informationen geben

Zwei Fragen jeweils 2 / 1 / 0 Punkte und zwei Antworten jeweils 1 / 0,5 / 0 Punkte. Maximal 6 Punkte. Die Demonstration zählt nicht.

Durchführung

Die Themen sind „Unterwegs“ und „Arbeit“. Die ersten fünf Karten gehören zu „Unterwegs“, die weiteren sechs zu „Arbeit“. Ziehen Sie zu jedem Thema eine Karte. Stellen Sie mit jeder Karte eine Frage zum Thema. Beantworten Sie auch die Fragen anderer Teilnehmender. Stellen Sie insgesamt zwei Fragen und geben Sie zwei Antworten.

Je eine Karte pro Thema ziehen. Zu jeder eigenen Karte eine thematisch passende Frage stellen; insgesamt zwei Partnerfragen beantworten. Keine festen Antwortcodes. Kann jemand keine Frage formulieren, übernimmt der Interlokutor die Frage; bei Themenabweichung erinnert er an das Thema.

Beispielantwort 1

Teilnehmerin A: Wie oft fahren Sie mit dem Bus?

Teilnehmer B: Jeden Tag. Ich fahre mit dem Bus zur Arbeit.

Ask about the frequency of personal bus use.: Wie oft fahren Sie mit dem Bus?

Answer the frequency question relevantly.: Jeden Tag. Ich fahre mit dem Bus zur Arbeit.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The question and answer form a relevant A1 exchange about bus frequency. This illustrates one valid question and one valid answer by different participants, not a complete individual performance. Each participant must ask two questions and give two answers across the part. Questions receive 2, 1 or 0 points each; answers receive 1, 0.5 or 0 each. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Beispielantwort 2

Teilnehmer B: Wo kaufen Sie Ihre Fahrkarte?

Teilnehmerin C: Am Automaten im Bahnhof.

Ask where the partner buys a travel ticket.: Wo kaufen Sie Ihre Fahrkarte?

Identify the requested purchase location.: Am Automaten im Bahnhof.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The simple location question uses the cue appropriately. The short answer supplies a specific purchase location. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Beispielantwort 3

Teilnehmerin C: Wo ist hier der Bahnhof?

Teilnehmer D: In der Bahnhofstraße, neben der Post.

Ask for the location of a railway station.: Wo ist hier der Bahnhof?

Give a simple station location.: In der Bahnhofstraße, neben der Post.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The question requests a station location and the answer provides a street and familiar landmark. The exchange is appropriate to A1 and represents one possible local situation. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Beispielantwort 4

Teilnehmer D: Fahren Sie mit dem Auto zur Arbeit?

Teilnehmerin A: Nein, ich nehme den Bus.

Ask about personal car use.: Fahren Sie mit dem Auto zur Arbeit?

Answer the actual car-use question.: Nein, ich nehme den Bus.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The question concerns transport use without assuming ownership. The negative answer directly addresses it and adds a relevant alternative. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Beispielantwort 5

Teilnehmerin A: Wohin gehen Sie zu Fuß?

Teilnehmer B: Zum Supermarkt. Er ist ganz in der Nähe.

Ask where another person walks.: Wohin gehen Sie zu Fuß?

Name a destination reached on foot.: Zum Supermarkt. Er ist ganz in der Nähe.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The question interprets the cue within everyday travel. The answer names a destination and gives a brief relevant addition. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Beispielantwort 6

Teilnehmerin A: Wann beginnen Sie mit der Arbeit?

Teilnehmer B: Um sieben Uhr morgens.

Ask when the partner starts work.: Wann beginnen Sie mit der Arbeit?

State the requested starting time.: Um sieben Uhr morgens.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The question requests a work starting time and the answer supplies it precisely in simple language. This is one valid exchange; stating that one is not currently employed would also be a relevant personal response. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Beispielantwort 7

Teilnehmer B: Wie lange dauert Ihre Pause bei der Arbeit?

Teilnehmerin C: Eine halbe Stunde.

Ask about the duration of a work break.: Wie lange dauert Ihre Pause bei der Arbeit?

State the requested duration.: Eine halbe Stunde.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The question clearly requests duration and the short answer supplies it. Both contributions fit the cue and A1 level. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Beispielantwort 8

Teilnehmerin C: Wie viele Kollegen haben Sie?

Teilnehmer D: Ich arbeite mit drei Kollegen zusammen.

Ask for the number of coworkers.: Wie viele Kollegen haben Sie?

Supply the requested number.: Ich arbeite mit drei Kollegen zusammen.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The quantity question and numerical answer are directly aligned. The response uses a simple complete sentence. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Beispielantwort 9

Teilnehmer D: Arbeiten Sie am Wochenende?

Teilnehmerin A: Am Samstag ja. Am Sonntag habe ich frei.

Ask whether the partner works at weekends.: Arbeiten Sie am Wochenende?

Describe weekend work with the relevant day restriction.: Am Samstag ja. Am Sonntag habe ich frei.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The question remains within the work theme. The answer distinguishes Saturday work from Sunday leave clearly in A1 language. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Beispielantwort 10

Teilnehmerin A: Was tragen Sie bei der Arbeit?

Teilnehmer B: Eine Jeans und ein Hemd.

Ask about clothing worn at work.: Was tragen Sie bei der Arbeit?

Name the requested work clothing.: Eine Jeans und ein Hemd.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The open information question fits the cue without assuming a uniform. The answer names ordinary clothing in an appropriate short phrase. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Beispielantwort 11

Teilnehmer B: Wann haben Sie Urlaub?

Teilnehmerin C: Im Oktober. Ich habe dann zwei Wochen frei.

Ask when the partner has leave from work.: Wann haben Sie Urlaub?

Give the timing of leave.: Im Oktober. Ich habe dann zwei Wochen frei.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The question requests the timing of leave. The answer gives a month and a relevant duration. This is one valid exchange; an unarranged date can also be communicated. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Assessment targets

Aufgabe 1 · telc_speaking_request_information: Ask for information

Aufgabe 1 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly

Aufgabe 2 · telc_speaking_request_information: Ask for information

Aufgabe 2 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly

Aufgabe 3 · telc_speaking_request_information: Ask for information

Aufgabe 3 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly

Aufgabe 4 · telc_speaking_request_information: Ask for information

Aufgabe 4 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly

Aufgabe 5 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly
Aufgabe 5 · telc_speaking_request_information: Ask for information
Aufgabe 6 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly
Aufgabe 6 · telc_speaking_request_information: Ask for information
Aufgabe 7 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly
Aufgabe 7 · telc_speaking_request_information: Ask for information
Aufgabe 8 · telc_speaking_request_information: Ask for information
Aufgabe 8 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly
Aufgabe 9 · telc_speaking_request_information: Ask for information
Aufgabe 9 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly
Aufgabe 10 · telc_speaking_request_information: Ask for information
Aufgabe 10 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly
Aufgabe 11 · telc_speaking_request_information: Ask for information
Aufgabe 11 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly

Sprechen, Teil 3: Bitten formulieren und darauf reagieren

Zwei Bitten jeweils 2 / 1 / 0 Punkte und zwei Reaktionen jeweils 1 / 0,5 / 0 Punkte. Maximal 6 Punkte. Die Demonstration zählt nicht.

Durchführung

Ziehen Sie zwei Bildkarten. Formulieren Sie zu jedem Bild eine Bitte an eine andere Person. Reagieren Sie auch auf zwei Bitten anderer Teilnehmender.

Zwei eigene Bitten formulieren und auf zwei Bitten anderer Teilnehmender reagieren. Keine festen Antwortcodes. Das Prüfungsbeispiel zeigt eine erfüllende Reaktion mit Geste oder eine passende Ablehnung.

Beispielantwort 1

Teilnehmerin A: Können Sie mir bitte Ihr Fahrrad leihen?

Teilnehmer B: Ja, gern. Sie können es heute nehmen.

Ask to borrow a bicycle.: Können Sie mir bitte Ihr Fahrrad leihen?

Respond to the bicycle request.: Ja, gern. Sie können es heute nehmen.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The polite request is supported by the bicycle image, and the response grants its use. This illustrates one valid request and one valid reaction by different participants. Each participant must produce two requests and two reactions across the part. Requests receive 2, 1 or 0 points each; reactions receive 1, 0.5 or 0 each. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction and any physical action require observation with a partner.

Beispielantwort 2

Teilnehmer B: Tragen Sie bitte meinen Rucksack.

Teilnehmerin C: Ja, gern. Geben Sie ihn mir.

Ask another person to carry a backpack.: Tragen Sie bitte meinen Rucksack.

Agree to the carrying request.: Ja, gern. Geben Sie ihn mir.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The request names a practical action involving the pictured object. The response accepts and invites the transfer. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction and physical action require observation with a partner.

Beispielantwort 3

Teilnehmerin C: Geben Sie mir bitte die Karte.

Teilnehmer D: Natürlich. Hier, bitte.

Ask another person to pass a map.: Geben Sie mir bitte die Karte.

Respond to the request to pass the map.: Natürlich. Hier, bitte.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The map pictogram supports the reference to the object. The short request and conventional response are appropriate to A1. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction and any transfer gesture require observation with a partner.

Beispielantwort 4

Teilnehmer D: Machen Sie bitte ein Foto von mir.

Teilnehmerin A: Ja, gern. Stellen Sie sich bitte hier hin.

Ask another person to take a photograph.: Machen Sie bitte ein Foto von mir.

Agree to take the requested photograph.: Ja, gern. Stellen Sie sich bitte hier hin.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The request specifies the photographic action supported by the camera image. The response accepts and gives a simple relevant direction. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction and physical action require observation with a partner.

Beispielantwort 5

Teilnehmerin A: Geben Sie mir bitte das Sandwich.

Teilnehmer B: Gern. Hier ist es.

Ask another person to pass a sandwich.: Geben Sie mir bitte das Sandwich.

Offer the requested sandwich.: Gern. Hier ist es.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The request uses only the recognizable pictured object. The reply appropriately accompanies offering it. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction and any transfer gesture require observation with a partner.

Beispielantwort 6

Teilnehmer B: Können Sie mir bitte Ihren Regenschirm leihen?

Teilnehmerin C: Tut mir leid. Ich brauche ihn selbst.

Ask to borrow an umbrella.: Können Sie mir bitte Ihren Regenschirm leihen?

Politely refuse the requested use.: Tut mir leid. Ich brauche ihn selbst.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The polite borrowing request fits the image. The refusal is relevant and gives a simple reason; acceptance is not required for task fulfilment. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Beispielantwort 7

Teilnehmerin C: Darf ich bitte Ihr Telefon benutzen?

Teilnehmer D: Ja, natürlich. Sie können hier telefonieren.

Ask permission to use a telephone.: Darf ich bitte Ihr Telefon benutzen?

Grant the requested permission.: Ja, natürlich. Sie können hier telefonieren.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The request clearly asks for permission to use the pictured object. The answer grants it without requiring a number or recipient. This is one valid A1 exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Beispielantwort 8

Teilnehmer D: Leihen Sie mir bitte Ihren Stift.

Teilnehmerin A: Ja, gern. Hier, bitte.

Ask to borrow a pen.: Leihen Sie mir bitte Ihren Stift.

Respond to the request to lend a pen.: Ja, gern. Hier, bitte.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The request and acceptance are brief, appropriate and related to the pen image. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction and any transfer gesture require observation with a partner.

Beispielantwort 9

Teilnehmerin A: Geben Sie mir bitte den Schlüssel.

Teilnehmer B: Ja. Hier ist der Schlüssel.

Ask another person to hand over a key.: Geben Sie mir bitte den Schlüssel.

Acknowledge handing over the key.: Ja. Hier ist der Schlüssel.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The request names the pictured object without assuming a particular lock. The response appropriately accompanies handing it over. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction and physical transfer require observation with a partner.

Beispielantwort 10

Teilnehmer B: Machen Sie bitte die Lampe an.

Teilnehmerin C: Ja, mache ich.

Ask another person to switch a lamp on.: Machen Sie bitte die Lampe an.

Agree to the lamp action actually requested.: Ja, mache ich.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The spoken request establishes switching on as the intended action; the image need not encode the lamp's current state. The response accepts that action. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction and physical action require observation with a partner.

Beispielantwort 11

Teilnehmerin C: Können Sie mir bitte das Buch leihen?

Teilnehmer D: Ja, gern. Bringen Sie es bitte morgen zurück.

Ask to borrow a book.: Können Sie mir bitte das Buch leihen?

Agree to lend the book.: Ja, gern. Bringen Sie es bitte morgen zurück.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The request concerns the pictured book without requiring content knowledge. The reply agrees and adds a simple return condition. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Assessment targets

Aufgabe 1 · telc_speaking_respond_request: Respond to a request for action

Aufgabe 1 · telc_speaking_request_action: Ask another person to act

Aufgabe 2 · telc_speaking_respond_request: Respond to a request for action

Aufgabe 2 · telc_speaking_request_action: Ask another person to act

Aufgabe 3 · telc_speaking_request_action: Ask another person to act

Aufgabe 3 · telc_speaking_respond_request: Respond to a request for action

Aufgabe 4 · telc_speaking_respond_request: Respond to a request for action

Aufgabe 4 · telc_speaking_request_action: Ask another person to act

Aufgabe 5 · telc_speaking_request_action: Ask another person to act
Aufgabe 5 · telc_speaking_respond_request: Respond to a request for action
Aufgabe 6 · telc_speaking_request_action: Ask another person to act
Aufgabe 6 · telc_speaking_respond_request: Respond to a request for action
Aufgabe 7 · telc_speaking_request_action: Ask another person to act
Aufgabe 7 · telc_speaking_respond_request: Respond to a request for action
Aufgabe 8 · telc_speaking_respond_request: Respond to a request for action
Aufgabe 8 · telc_speaking_request_action: Ask another person to act
Aufgabe 9 · telc_speaking_request_action: Ask another person to act
Aufgabe 9 · telc_speaking_respond_request: Respond to a request for action
Aufgabe 10 · telc_speaking_respond_request: Respond to a request for action
Aufgabe 10 · telc_speaking_request_action: Ask another person to act
Aufgabe 11 · telc_speaking_request_action: Ask another person to act
Aufgabe 11 · telc_speaking_respond_request: Respond to a request for action

Official reference

pdfs/telc/a1.pdf · pages 7, 25, 26, 27, 28, 30, 33, 34, 35, 36, 37

